

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 76.

Dresden, am 24. Juni

1858.

Siebenundsiebzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 15. Juni 1858.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigungen. — Mittheilung des Präsidenten, die Uebersendung einer Petition von der vierten an die zweite Deputation betr. — Wahl eines zweiten stellvertretenden Secretärs. — Fortsetzung der Berathung des Berichts der ersten Deputation, den mittelst königlichen Decrets vom 30. November u. 9. December 1857 vorgelegten Entwurf zu einem Postgesetze betr. Besondere Berathung über §§. 1 — 23.

Die Sitzung beginnt beginnt 37 Minuten nach 10 Uhr Vormittags in Anwesenheit von 61 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die letzte Sitzung durch Secretär Kasten aufgenommenen Protokolls, welches ohne Einwendung genehmigt und von den Abgg. Koelz und Tröger mit vollzogen wurde. Auf der Registrande befanden sich folgende Nummern:

(Nr. 581.) Beschwerde des frühern Erbgerichtsgutsbesizers Ernst Ludwig Hager zu Hinterhermsdorf, wegen des bei Einhebung von Brandkassenbeiträgen gegen ihn beobachteten Verfahrens.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diese Beschwerde der vierten Deputation überweisen? — An die vierte Deputation.

(Nr. 582.) Beschwerde desselben über erlittenes gesetzwidriges Verfahren von Seiten mehrerer Behörden.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer auch diese Beschwerde der vierten Deputation übergeben? — An die vierte Deputation.

(Nr. 583.) Protokoll-Extrat der ersten Kammer, vom 10. d. M., enthaltend die Schlußberathung über Budgetabtheilung G, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betr.

Präsident Dr. Haase: Geht an die zweite Deputation zurück.

(Nr. 584.) Desgl. von demselben Tage, enthaltend die Berathung des adoptirten schriftlichen Berichts der diesseitigen vierten Deputation über die Petition v. Heinz's und Genossen um Gestattung des Hutungsrechts in fiscalischen Waldungen.

II. R. (A. Abonnement.)

Präsident Dr. Haase: Geht an die vierte Deputation zurück.

(Nr. 585.) Bericht der zweiten Deputation, einen in geheimer Sitzung zu berathenden Gegenstand betr.

Präsident Dr. Haase: Es wird der Bericht als Handschrift gedruckt werden und dann auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen.

(Nr. 586.) Herr Abg. Freiherr v. Burgk zeigt an, daß er infolge eines Armbruchs behindert sei, vor der Hand in der Kammer zu erscheinen, und bittet um Bewilligung eines Urlaubs auf unbestimmte Zeit.

Präsident Dr. Haase: Bewilligt die Kammer diesen Urlaub? — Ist bewilligt.

(Nr. 587.) Der Herr Abg. Bürgermeister Koch bittet wegen dringender Berufsgeschäfte um Bewilligung eines Urlaubs vom 22. dieses bis zum 10. künftigen Monats.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diesen Urlaub gestatten? — Ist gestattet.

(Nr. 588.) Adoptirter Bericht der dritten Deputation über die Petition des Stadtraths zu Zwickau, die Verwendung von Stempelpapier in communlichen Angelegenheiten betreffend.

Präsident Dr. Haase: Wird auf eine Tagesordnung gesetzt werden.

(Nr. 589.) Adoptirter Bericht der dritten Deputation über die Petition des Stadtraths zu Zwickau, die Anwendung militärischer Execution gegen solche Steuerrestanten, welche kein eigenes Quartier haben.

Präsident Dr. Haase: Wird ebenfalls auf eine der nächsten Tagesordnungen gesetzt werden.

(Nr. 590.) Bericht der zweiten Deputation über Pos. 7 des außerordentlichen Ausgabebudgets, den Bau einer Sternwarte in Leipzig betr.

Präsident Dr. Haase: Wird ebenfalls gedruckt werden und auf eine Tagesordnung kommen. Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, habe ich Ihnen, meine Herren, eine Mittheilung zu machen. In der letzten Sitzung ist eine Petition des Stadtraths zu Leipzig um Entschädigung für das durch den Gesekentwurf einer Notariatsordnung ihm entzogene Recht, Notare zu creiren, als zur Registrande